

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Ulrike Bingel

Leiterin Essener Rückenschmerz-Zentrum

Telefon: 0201/ 723-2401

Email: ulrike.bingel@uk-essen.de

Fr. Silke Bourdin

Sekretariat

Telefon: 0201 / 723-2401

Email: silke.bourdin@uk-essen.de

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich für einen individuellen **Studientermin unter folgender Rufnummer oder per Email:**

0201 723 2439

torben.strietzl@uk-essen.de

Eine aktuelle Übersicht zu unseren Studien finden Sie auch auf unserer Website und informieren zudem über unsere Social-Media-Profile

www.bingellab.de

 [@bingellab](https://www.instagram.com/bingellab)



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik und Poliklinik für Neurologie



Bitte nutzen Sie den Eingang des Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrums. Für den ersten Termin gehen Sie bitte geradeaus auf die Sitzreihe zu und warten Sie bitte auf den Versuchsleiter. Zu den Folgeterminen biegen, nach der Nutzung des Eingangs des Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrums, rechts in den Gang ein. Nach ein paar Metern treten Sie durch die Glastür auf der rechten Seite und nehmen den rechten Fahrstuhl in den 4. Stock. Nachdem Sie dann rechts in den Gang eingebogen sind, befindet sich am Ende des Gangs eine Sitzgelegenheit. Bitte warten sie hier. Der Versuchsleiter wird Sie abholen.

Universitätsklinikum Essen
Klinische Neurowissenschaften
Klinik für Neurologie
Hufelandstraße 55
45147 Essen



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik und Poliklinik für Neurologie

Möchten Sie die
Forschung
unterstützen?

Schmerzstudie

Klinische Neurowissenschaften
Universitätsklinikum Essen
Klinik für Neurologie

Studienziele- und Information

In dieser Studie möchten wir Erkenntnisse über die Funktionsweise des menschlichen Körpers gewinnen. Wir untersuchen dabei die Effekte einer Elektrostimulation auf die individuelle Schmerzempfindlichkeit. Ihnen wird am Handgelenk eine Elektrode befestigt. Die Elektrostimulation führt, wie in einer Vielzahl von Studien gezeigt, je nach Stimulationsfrequenz zu einer signifikanten Schmerzlinderung oder Schmerzintensivierung. Dieser Effekt wird mit stimulations-induzierten Veränderungen im peripheren und zentralen Nervensystem sowie mit Veränderungen im körpereigenen Opioid System in Verbindung gebracht.

Die Studie Elektrostimulation, die wir Ihnen hier vorstellen, wurde von der zuständigen Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen zustimmend bewertet.

Diese Studie wird am Uniklinikum-Essen durchgeführt. Die Studie wird veranlasst, organisiert und finanziert durch den Lehrstuhl für Klinische Neurowissenschaften an der Universitätsklinik für Neurologie. Studienleiterin, Studienärztin und Sponsorin der Studie ist Prof. Dr. med. Ulrike Bingel.

Studienablauf

1



Wir erheben ein fMRT von Ihnen. Sie haben keine bestimmten Aufgaben zu erfüllen.

2



Wir kalibrieren ein für Sie persönlich tolerables Niveau für die Elektroreize und die Hitzeschmerzreize. Hierbei müssen Sie nicht über Ihre individuelle Schmerzschwelle hinaus gehen.

3



Zwischen den Versuchen erhalten Sie Fragebögen, welche wir Sie bitten anonym und intuitiv auszufüllen.

Aufwand und Entschädigung

Für den Zeitaufwand von ca. 6 Stunden erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von **120 €**.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Sie können an dieser Studie teilnehmen, wenn Sie zwischen 18 und 40 Jahre alt sind und gesund sind. Sie dürfen sich über dies nicht gleichzeitig für andere Studien und oder andere klinische Forschungsprojekte zur Verfügung stellen oder bis vor kurzem teilgenommen haben. Eine aktuelle Medikamenteneinnahme (bis auf hormonelle Kontrazeptiva) stellt ein Ausschlusskriterium dar. Zudem dürfen Sie für die Untersuchung im MRT keine magnetischen oder elektromagnetisch beeinflussbare Implantate im Körper haben.

Weitere Informationen zu den Kriterien teilen wir Ihnen sehr gerne in einem persönlichen Gespräch mit.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Durch Ihre Studienteilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erforschung von Schmerzen, helfen bei der Entwicklung neuer Therapieverfahren und somit auch zukünftigen Patienten.

Informieren Sie sich unverbindlich!